

Kurze Mitteilungen

Beobachtungen zum Schlafplatzzug der Elstern (*Pica pica*)

In der Literatur (z. B. GLUTZ & BAUER 1993) wird immer wieder erwähnt, daß sich Elstern während der Wintermonate in größerer Zahl an bestimmten Schlafplätzen sammeln; zur Ergänzung dieser Angaben neuere Beobachtungen aus Regensburg.

Da nahezu täglich größere Elstern-Trupps bei einsetzender Dämmerung über einen Hof der Universitätsgebäude hinwegflogen, lag es nahe über den Schlafplatzzug Aufzeichnungen anzufertigen und den Schlafplatz zu suchen. Zeit: November 1994 bis Februar 1995. Elstern, die hinter den Nachbargebäuden zum Schlafplatz flogen - das war vor allem an Tagen mit heftigem Wind der Fall - konnten nicht erfaßt werden. Exakte Angaben zur Größe der Schlafplatzgesellschaft sind daher nicht möglich.

Der Schlafplatzzug richtete sich nach der Tageshelligkeit. Er setzte ca. 15-20 Minuten vor Sonnenuntergang ein und erfolgte in mehreren Phasen. Zuerst kamen einzelne Vögel in größeren Abständen, dann folgten kleinere Trupps oder eine dichte Folge von Einzelziehern, schließlich traten große Trupps mit bis zu 30 Vögeln auf, die sich offensichtlich in der Nähe gesammelt hatten und dann gemeinsam dem Schlafplatz zustrebten. Zuletzt kamen bei zunehmender Dämmerung nur noch einzelne Elstern, die, oft sichtlich in großer Eile, den anderen folgten. Unterschiedlich war auch die Flughöhe. Bei ruhiger Luft flogen die Elstern in größerer Höhe (ca. 30-40 m hoch), bei heftigem Wind zogen sie tief in Höhe der Hausdächer und nützten möglichst den Windschatten der Gebäude aus, um voran zu kommen.

Meist wurde auf dem Weg zum Nachtquartier in Bäumen auf dem Universitätsgelände ein Zwischenstopp eingelegt, wo sich dann auch größere Trupps sammelten, so z.B. am 24.1. mindestens 25 auf dem Pultdach über einem Aufzug. Es konnte aber auch beobachtet werden, daß Elstern ohne Aufenthalt von weither anflogen, wohl schon von jenseits des Stadtrandes. Das Sammeln unterblieb vermutlich bei Störungen am Sammelplatz (z.B. Schlittenfahrende Kinder an den Böschungen auf der Ostseite der Universität). Soweit erkennbar, kamen die Vögel nur von Osten und Südosten zum Schlafplatz. Dort wurden nur wenige gesehen, die von Süden her den Schlafplatz ansteuerten. Das Ziel des Zuges waren die Hecken, die das Gelände des Bezirkskrankenhauses umschließen. Die Vögel fielen in den höchsten Ästen ein und begaben sich sehr bald relativ weit nach unten bis in ca. 1-3 m Höhe.

Am Morgen verließen die Elstern bei einsetzender Dämmerung den Schlafplatz. Wohl schon gegen 7.30 Uhr, bei relativ großer Dunkelheit, machten sich die ersten Vögel auf den Weg. Beim ersten hellen Schein am östlichen Himmelsrand waren dann größere Trupps von bis zu 30 Vögeln zu beobachten, die sehr niedrig und immer wieder in den Büschen an den Parkplätzen nördlich der Universität Halt machend nach Osten zogen, z.B. am 11.1. um ca. 7.45 Uhr nacheinander mind. 20, 30 und 4 Vögel.

Ab Ende Januar verminderte sich die Zahl der Vögel, die über die Universität zogen. Viele blieben schon in Hecken am Parkplatz auf der Nordostseite des Campus der Universität oder auf dem anschließenden Kasernengelände. Die Gelegenheit zu Beobachtungen hörte etwa Mitte Februar auf, nachdem die Sonne erst nach 17.30 Uhr unterging. Zu dieser Zeit begannen Reviergründung und Nestbau.

Tabelle 1: Dauer des Schlafplatzzuges

Datum	Zeit	Elstern	Datum	Zeit	Elstern
27. 11.	16.05-16.25	143	07.01.	15.45-16.45	96
			09.01.	16.00-16.25	48
01.12.	15.36-16.20	82	11.01.	16.19-16.48	176
06.12.	15.54-16.25	128	12.01.	16.08-16.45	102
09.12.	15.57-16.25	192	18.01.	16.19-16.50	117
13.12.	15.57-16.25	* 50	19.01.	16.21-16.50	40
16.12.	15.53-16.25	192	24.01.	16.25-17.00	mind. 135
19.12.	15.50-16.18	209	27.01.	16.09-16.50	135
28.12.	15.45-16.20	83			
			04.02.	16.52-17.10	198
			06.02.	16.25-17.00	109
			07.02.	17.12-17.30	113

* Heftiger Wind! Viele Vögel bleiben außer Sicht.

Tabelle 2: Verlauf des Schlafplatzzuges

09.12.		16.12.		19.12.		11.01.	
Zeit	n	Zeit	n	Zeit	n	Zeit	n
15.57-16.04	18	15.53-15.59	20	15.50-15.54	53	15.57-16.18	2
16.05-16.09	23	16.00-16.04	43	15.55-15.59	48	16.20-16.24	16
16.10-16.14	76	16.05-16.09	47	16.00-16.04	62	16.25-16.29	70
16.15-16.25	74	16.10-16.14	63	16.05-16.09	36	16.30-16.34	35
nach 16.25	1	16.15-16.25	19	16.10-16.18	10	16.35-16.48	53
Sa:	192		192		209		176

Literatur GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. N. & K. M. BAUER (1993): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 13/III, Aula-Verlag, Wiesbaden, 808 S.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Albrecht Klose, Kalmünzergasse 5, D-93047 Regensburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Avifaunistischer Informationsdienst Bayern](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Klose Alfred (Albrecht)

Artikel/Article: [Beobachtungen zum Schlafplatzzug der Elstern \(*Pica pica*\) 128-129](#)